

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

10.5.1853 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Dienstag den 10. Mai

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 5,325. Die Fleischtaxe betreffend.

Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 12 kr.; die übrige Fleischtaxe bleibt unverändert.

Karlsruhe, den 10. Mai 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Rig in Heidelberg. — An Dobel in Fautenbach. — An Hertweck in Ferch. — An Beng in Hagenbach. — An Friz in Offenbürg. — An Hartlieb in Destringen. — An Böhn in Didenburg. — An Schober in Pforzheim. — An Werner in Mannheim. — An Mosbrugger in Forchheim. — An Offenburger in Wollenberg. — An Gallian in Bruchsal. — An Danner in Krautheim. — An v. Berg in Mannheim. — An Sachs in Achern. — An Lang in Durlach. — An Gunkelmann in Heidelberg. — An Traumann in Mannheim. — An Wolf in Frankfurt. — An Ulrich in Rastatt. — An Doll auf dem Schelzberg. — An Ruch in Bruchsal. — An Rees in Petersthal. — An Stapp in Hecksfeld. — An Grünbaumwirth in Waghäusel. — An Kiffel in Gernsheim. — An Haug in Ettlingen. — An Konrad in Mauer. — An Dorn auf Froberg.

Karlsruhe, den 8. Mai 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 9. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettwischzeug;

Mittwoch den 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne
Repetirwerk, Stuckuhren, silberne Es- u. Kaffee-
löffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorsteck-
nadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 12. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,
Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regen-
schirme ic.;

Freitag den 13. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und son-
stige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 6. Mai 1853.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im obern
Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speiche-
kammern, Küche, Keller, nebst den übrigen Erforder-
nissen auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13, im mittlern Stock, ist
ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost
zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit
4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall,
gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher

sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hause
selbst im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind, im un-
tern Stock ein Laden mit Zimmer und Küche, im
obern Stock zwei Zimmer, getrennt oder zusammen
zu vermieten.

Karlstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, be-
stehend in 8 Zimmern mit Zugehör und Garten-
genuß, auf den 23. Juli zu vermieten. Liebhaber
dazu wollen sich zwischen 1 und 2 Uhr Mittags
im untern Stock melden.

Kronenstraße Nr. 2 ist eine kleine Wohnung
mit Küche, Holzstall, nebst Keller, und ein Zimmer
mit besonderem Eingang auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Das Nähere im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön
möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder
auf den 1. Juni zu vermieten; ebendasselbst ist ein
möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock auf den
1. Juni zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein schönes, großes
möblirtes Zimmer, parterre, auf den 1. Juni zu
vermieten. Das Nähere im Laden.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis zu vermie-
then, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst
Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen
werden.

Langestraße Nr. 92 ist ein Zimmer im mitt-
lern Stock, und ein Zimmer mit 2 Fenstern, auf
die Straße gehend, den Eingang durch die Küche,
billigst zu vermieten; ebendasselbst ist ein möblirtes
Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, für ledige
Herren zu beziehen.

imul.

imul.

3. Lichtenberg

imul. Steinma

by. Kiefer

4. Peter

by. Peter

by. Wagner

by. Kiefer

3. by.
Große.
Lange-
straßen-
zug.

Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern und im Hinterhaus eines von 2 Zimmern, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Strickel. by.

Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

Imal.
Lob. Fritz.

Langestraße Nr. 219 sind zwei schön möblirte Zimmer, hintenhin aus gehend, sogleich zu vermieten.

Erlanger. by.

Ritterstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Keller. by.

Rüppurrerthorstraße Nr. 9 ist ein Logis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

by.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft bei Registrator Rheinboldt in der Amalienstraße Nr. 17.

Imal. by.
Marfeld.

Waldhornstraße Nr. 34 sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Küche zu vergeben; beide können sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Erlanger. by.

Waldstraße Nr. 30 sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Schmid. by.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten, welche im Monat Mai oder später bezogen werden können.

Imal. by.
Hentle.

Zähringerstraße Nr. 78 (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei Speisekammern, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, großem Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 80 zu erfragen, allwo auch 4 möblirte Zimmer zu vermieten sind und sogleich bezogen werden können.

Sandberg.

John. Jönsson.
König.
Sinnberg.

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind zu ebener Erde zwei Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 135, im vierten Stock, wird ein Kindsmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges, braves Mädchen, welches große Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 43.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schon hier gebient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 103.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das weihnähen, Kleider machen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch noch nie hier in Dienst war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen in der Rüppurrerthorstraße Nr. 34.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auch im Kochen wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 60 im Gasthaus zur Schwane.

Eine Pfandurkunde über 800 fl. mit gerichtlicher Versicherung und guter Bürgschaft wird zu cediren gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Stellegefuch. Eine gesunde Amme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 2.

Stellegefuch.

Ein junger, kräftiger Mensch, der schon 6 Jahre bei einer auswärtigen Herrschaft als Kutscher war, über sein bisheriges Verhalten gute Zeugnisse besitzt, und sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht, wünscht sogleich oder auch später einen Platz als Kutscher, Bedienter oder eine sonstige Beschäftigung zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Mohren.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen kann in meiner Conditorei unter billigen Bedingungen in die Lehre treten. Nähere Auskunft bei **Wilhelm Becker, Conditorei.**

Hausverkauf.

Das Pfarrer Blitt'sche Haus, Lindenstraße Nr. 4, mit Stallung, Remise und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr Domänendirektor Helbing zu ertheilen die Güte haben.

Verkaufsanzeige. Langestraße Nr. 191 sind ein Bettkanapee, ein Heß und eine Bettpfanne billigen Preises zu verkaufen.

Verkaufsanzeige. G. Weber in Mühlburg hat zwei neue ausgehauene Backmulden und einen Kohlenständer zu verkaufen.

Kaufgesuch. Es wird ein Zweibrücker Stofkarton zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *Johann... 67, m...*

Kaufgesuch.

Es wird ein Kanapee, das sich noch in gutem Zustande befindet, zu kaufen gesucht in der Jähringerstraße Nr. 96.

Kaufgesuch. Ein einspänniges, starkes Chaischen, neu oder etwas gebraucht, wird zu kaufen gesucht; wer ein solches zu verkaufen hat, wolle die Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Wohnung des Unterzeichneten ist von heute: **Erbprinzenstraße Nr. 6.**

Karlsruhe, den 7. Mai 1853.

Dr. A. Volz,
Regimentsarzt.

Anzeige und Empfehlung.

Indem ich mich beehre, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung in der Langenstraße Nr. 107 verlassen habe und in dieselbe Straße Nr. 30, gegenüber dem Gasthof zum goldenen Ochsen, eingezogen bin, empfehle ich dem resp. Publikum meine Verkaufsartikel, bestehend in Bettung, Möbel, Weißzeug, Makulatur, getragenen Kleidungsstücken, Bildern mit Glas und Rahmen u. s. w., zu den billigsten Preisen.

Zugleich rekommandire ich mich zum Ankauf von allen Gegenständen, insbesondere Mannskleider, Bettung, Möbel etc., und sichere für solche Artikel, je nach Verhältnis ihrer Beschaffenheit, gute Bezahlung zu.

Moriz Neutlinger,
Langestraße Nr. 30.

Rechtes kölnisches Wasser,

nebst

ächstem Carmeliter Melissen-Geist

empfehlenswert

Robert Fritz.

Eine Auswahl der neuesten **Theaterperspektive** von vorzüglicher Güte und billigen Preisen ist eingetroffen bei

Eduard Kölle,
gegenüber dem Marktgräflichen Palais.

Glaçe-Handschuhe

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

In frischer Füllung

sind ferner eingetroffen:

Petersthaler, Griesbacher und Friedrichshaller Wasser bei

Jak. Ammon.

Mineralwasser,

als:

Emser, Selterser, Somburger, Schwalbacher, Kissingen, Friedrichshaller, Pilsnaer, Saischücker etc., sind stets in frischer Füllung zu haben bei

Robert Fritz.

Das Neueste in gedruckten Chemisettes, Krägen, Ärmeln, Streifen, Taschentüchern und Unterröcken etc. ist in reichster Auswahl bei mir eingetroffen.

M. S. Laubheimer.

Rouleaux-Stoffe,

weiße und farbige, von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ breit, verschiedener Qualität, empfiehlt

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Molken-Kur.

Nach Uebereinkunft mit der Administration des Hubbades wird von Dienstag den 10. Mai an im Garten des **Grünen Hofes** jeden Morgen von 6—9 Uhr frische, von Schweizer Ziegen gewonnene Molken verabreicht werden.

Die Molken werden von den Gebrüder Kohler, Sennen aus dem Kanton Appenzell, bereitet.

Die Weide, welche die Ziegen haben, eine Stunde vom Hubbade, auf dem Gebirgsrücken Ohmerkopf gelegen, ist besonders wegen ihrem Reichthum an Kräutern gewählt, da nur eine aus aromatischen Kräutern erzeugte Milch eine kräftige, zu Heilzwecken geeignete Molke liefert, während Niederungen keine Nahrung zu guter Molke geben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1853.

Chr. Höck.

Lagerbier

empfehlenswert

Fried. Heid, zum Promenadenhaus.

Literarische Anzeige.

Bei **M. Bielefeld** ist so eben in Commission erschienen:

Tisch-Rück-Klopf-Galopp,

ein musikalischer Scherz für's Pianoforte zu zwei Händen

von
L. von S.

Preis 12 kr.

(Der Erlös ist zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt.)

im
igem
chen,
twas
nicht,
heres
hier
leben
en in
das
n Ar-
Dienst
oder
ragen
s sehr
wohl
alten.
Gast-
l. mit
wird
Kontor
ünscht
Kitter-
Jahre
war,
bestigt,
unter-
Platz
eschäft-
zum
tniffert
ingun-
bei
itor.
inden-
e und
ausen.
irektor
l.
91 sind
tpfanne
Mühl-
en und
e Stof-
erfragen
67, m...

Imul.
Imul.
abonnirung.
3.
No. 18. Mai.
Imul.
bng.
Imul.

Todesanzeige.

Mit tiefem Schmerz sehe ich auswärtige Verwandte und Freunde von dem in der Nacht vom 6. auf den 7. d. M. erfolgten Hinscheiden meines innigstgeliebten Gatten, Ludwig von Schäffer, Großh. Hauptmann à la suite, hiermit in Kenntniß, und bitte um stille Theilnahme.

Karsruhe, den 7. Mai 1853.

Die tiefgebeugte Wittwe:
Lina v. Schäffer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 8'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 8'''	"	hell
9. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 9,5'''	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 8'''	"	trüb

Ausverkauf.

Um für meinen Hauptartikel, die Spielwaaren, noch mehr Raum zu gewinnen, werden von heute an theils in, theils unter dem Fabrikpreise abgegeben:

Wachs-Taffet, Mousseline, Percal, Leinwand und Barchent, sowohl ellenweise, als auch in großen und kleinen abgepaßten Decken und Unterlagen.

Wuzköpfe von 30 fr. bis 1 fl.

Seidene Chenillen, die Elle 1, 1½ und 2 fr., ganz dicke 6 fr.

Vogel-Käfige.

Nasen- und Ohren-Brillen und Augengläser von 6 bis 18 fr. das Stück.

Fertige Siebe mit Draht- und Haarböden.

C. Wilhelm Döring.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Scheugert, Kfm. von Göppingen. Hr. Stonner, Kfm. von Rondsorf. Hr. Kreis, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Hr. Rößbacher, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Hr. Bogilone, Part. v. Savioaglio.

Hr. Millet, Kfm. v. Paris. Hr. Andrea, Apoth. v. Biel.

Hrn. Abel, Stern und Dchs, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Günther, Kfm. v. Brüssel. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim.

Hr. Sutter, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Kausnik, Part. v. Berlin.

Erbprinzen. Herr Waterthone, Rent. aus England.

Hr. v. Rath, Rent. v. Köln. Hr. Köpfer, Münzrath v. Darmstadt. Hr. Passavant, Part. v. Basel. Hr. Escheiter, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Berger, Kfm. v. Aachen.

Goldener Adler. Hr. Sommer, Kameralassistent v. Offenburg. Hr. Schumacher, Lehrer v. Todtmoos. Herr Mattmüller, Part. v. Buggingen.

Goldener Hirsch. Hr. Andersch, Cand. von Heidelberg. Hr. Ramm, Cand. von Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Werner, Gemeinderath v. Rumpfen.

Goldenes Kreuz. Hr. Futh, Part. v. London. Hr. Schauvin, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Kergens, Rent. von Mainz. Hr. Fuchs, Buchhdl. v. Waldshut. Hr. Prätorius, Kfm. v. Mainz. Hr. Löwe u. Hr. Bodmer, Kfl. v. Frankfurt.

Hr. Fichter, Kfm. v. Biberach. Hr. Wiebel, Kfm. aus Schloß Holden in Westphalen. Herr Dammerschmidt, Kfm. von Neustadt a. d. D.

König von Preußen. Hr. Schweiß, Gastwirth von Offenburg.

Rheinischer Hof. Hr. Romann, Fabr. v. Heilbronn.

Ritter. Frau Rimpel v. Gmünd. Fräul. Köpfer von Heidenheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Koch, Part. von Saulgau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Römischer Kaiser. Herr Holterhof, Kfm. v. Köln. Herr Pfeilroth, Kfm. v. Kassel. Hr. Baubing, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Neurath, Fabr. v. Hanau. Hr. Reichmann, Part. von Wiesbaden.

Rothes Haus. Herr Schuster, Steuerpräquator v. Freiburg. Hr. Riebe, Steuerpräquator v. Langenbrücken.

Hr. Denhig, Steuerpräquator v. Mannheim. Hr. Federle, Steuerpräquator v. Bonndorf. Hr. Kopp, Holzhdl. von Ettenheim. Hr. Keller, Kfm. von Würzburg. Frau Dr. Scherer von Freiburg.

Schwarzer Adler. Herr Merwart, Gerbermst. von Gochsheim.

Sonne. Hr. Beigel, Kfm. von Schwarzenberg. Herr Kapes, Stud. von Wertheim.

Weißer Bär. Herr Färber, Direktor v. Frauenlaustern. Hr. Kübel, Rent. v. Straßburg. Herr Münzing, Kfm. v. Mainz. Hr. Duckat, Part. von Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Hahn, Schauspieler v. Würzburg. Hr. Eichler, Kfm. v. Heidenheim. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bechert, Kfm. v. Bamberg. Hr. Ulmer, Kfm. v. Künzelsau. Herr Schmidt, Kfm. von Frankfurt a. M. Hr. Henry Soutzhouse mit Gat. und Bed. von London. Hr. Siegel, Gastwirth v. Langenbrücken. Herr Schweikart, Verwalter von Suggenheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Generalleutnant v. Schäffer: Hr. Baron von Schäffer v. Mannheim. — Bei Apoth. Dr. Riegel: Fräul. Bühler v. Heidelberg. — Bei Friseur Hammer: Frau Polizeikommissar Probst v. Kehl. — Bei Oberrechnungsath Diez: Frau Notar Gastorp v. Oberkirch. — Bei Kriegskassier Forchler: Hr. Graf Karl v. Wieser von Baden. — Bei Senfabr. Samsreiter: Hr. Kunzmann, Professor von Baden. — Bei geh. Finanzrath Schmidt: Herr Koppelt, Buchhalter von Frankfurt.